

Bildende Kunst **Kerncurriculum Klasse 5**

Fachsprache

Kenntnis grundlegender fachsprachlicher Begriffe, die sich aus dem Zusammenhang der praktischen Arbeit ergeben

Arbeiten im zweidimensionalen Bereich

Zeichnung:

Kenntnis verschiedener Zeichentechniken: Umriss, Binnenzeichnung; Schummern, Schraffur
Erprobung unterschiedlicher Zeichen-Materialien: Blei- Holzstifte; Kohle, Tusche

Drucken:

Styropordruck bzw. Materialdruck oder Stempeldruck

Malerei:

Erprobung und gezielte Anwendung unterschiedlicher Farbarten; Verwendung verschiedener Auftragswerkzeuge.
Deckendes/lasierendes Malen
Farbmischungen: Aufhellen, Abdunkeln, Trüben, Brechen.
Farbverwandtschaften (Farbfamilie)
Kenntnis einfacher Farbkontraste
Farbordnungen: 12-teiliger Farbkreis
Themen aus Gefühlen, Erlebnissen, Eindrücken und Phantasien der Schüler.
Abstrakte Themen
Anwendung einfacher raumbildender Mittel
Kompositionsschemata:
z.B: Figur-Grund-Beziehung, Symmetrie

Kunstgeschichte:

Punktueller Verknüpfung der praktischen Arbeit mit Beispielen der Kunstgeschichte
- zur Anregung
- zur Nachbearbeitung
evtl.: epochenspezifische Merkmale
Arbeiten mit Kunstgeschichte Kammerlohr und vorhandenem Bildmaterial

Arbeiten im dreidimensionalen Bereich

Dreidimensionales Gestalten mit unterschiedlichen Materialien (z.B.: Ton, Pappe, Pappmaché) und in verschiedenen Techniken als Rundplastik oder Relief.
Körperhafte Darstellung von Erlebnissen Erfahrungen und Vorstellungen

Medien

Unterscheidung verschiedener Bildmedien, Kenntnisse einfacher technischer Funktionsweisen, z.B. Fotoapparat, Filmaufnahme, Projektion, evtl. Entwicklungsgeschichte von Foto und Film.
Praktische Arbeit: Fotografieren. Praktische Erprobung einfacher Möglichkeiten der Darstellung von Bewegungsillusion.

Bildende Kunst **Kerncurriculum Klasse 6**

Fachsprache

Erweiterung fachsprachlicher Kenntnisse auch im Zusammenhang mit theoretischer Erörterung

Arbeiten im zweidimensionalen Bereich

Zunehmend bewusstes Beobachten und Vergleichen.
Weitere Differenzierung der grafischen und malerischen Ausdrucksmöglichkeiten - u.a: gezielter Einsatz von Helldunkel; plastische Wirkungen durch Licht- und Schattenbildungen.
Schrift als gestaltetes und gestaltendes Element.
Bild – Text - Kombination
Experimente mit unterschiedlichen Farbarten und Bildträgern (Pigmente, Bindemittel, unterschiedl. Papiersorten etc.)
Kenntnis unterschiedlicher Funktionen und Wirkungen von Farbe und deren praktische Erprobung
Raum: Einfache Darstellung von Dreidimensionalität
Kompositionsschemata
z.B.: Zentrierung, Asymmetrie; Reihung, Häufung, Streuung
Themen:
- aus der Erlebnis und Vorstellungswelt der Schüler,
- aus beobachteter Wirklichkeit

Kunstgeschichte

Auswahl von Beispielen im Zusammenhang mit der praktischen Arbeit: Mündliche Besprechung oder auch schriftliche Beschreibung

Arbeiten im dreidimensionalen Bereich

Gestaltung von Baukörpern in thematisch angemessenen Materialien. Vertiefung der Raumerfahrung. Erleben unterschiedlicher Wirkung von Räumen im Vergleich zur eigenen Körperlichkeit.
Erproben fester bzw. formbarer Materialien.

Medien

Grundlegende Kenntnis filmischer Gestaltungsmittel (→ Deutsch ?)
Praktische Anwendung in einer Bild – Text-Kombination (→ Bildgeschichte, Kl. 7)

Bildende Kunst

Kerncurriculum Klasse 7

Fachsprache:

Weiterentwicklung der fachsprachlichen Begriffe, die sich aus dem Zusammenhang der praktischen Arbeit ergeben.

Arbeiten im zweidimensionalen Bereich:

Zeichnung, Malerei, Medien

- Darstellung von Vorgestelltem, Gewusstem und Gesehenem.
- Mögliche Themen aus den Bereichen Mensch, Natur, Technik und Utopie.
- Erprobung einfacher räumlicher Darstellungsmöglichkeiten.
- Bild-Text-Kombination (z.B. Bildgeschichte in historischem Zusammenhang, spezielle Gestaltungsmittel von Bilderzählung...)
- Weiterentwicklung zeichnerischer und malerischer Kenntnisse und Fertigkeiten auf der Grundlage der Vorjahre bei zunehmendem Schwierigkeitsgrad.
- Vertiefung der Kenntnisse der Farblehre und ihrer praktischen Anwendung.

Kunstgeschichte:

Verknüpfung der praktischen Arbeit mit Beispielen der Kunstgeschichte und gegebenenfalls fächer-übergreifend

- als Anregung
- zur Nachbearbeitung

Evtl. epochenspezifische Merkmale
Arbeiten mit Kunstgeschichte Kammerlohr und vorhandenem Bildmaterial

Arbeiten im dreidimensionalen Bereich:

Wahrnehmung, Untersuchung und Erprobung der Mittel dreidimensionaler Gestaltung.
Entwicklung planerischer Prozesse.
Thematisierung architektonischer Grundproblematik.
Optional: Menschliche Figur und Bewegung

